



Kleines Gruppenstunden-Know-how

Inhalte in Gruppenstunden gekonnt vermitteln

Eine wichtige Aufgabe als Mini-Verantwortlicher ist es, gekonnt durch Gruppenstunden zu leiten. Du möchtest, dass deine Ministranten im Nachhinein von einer gelungenen Gruppenstunde sprechen? Hier findest du Tipps, wie das erfolgreich funktionieren kann.

Für die kommende Gruppenstunde hast du dir vielleicht schon ein bestimmtes Thema oder eine Gruppenstunde aus der Minibörse ausgesucht. Um diese Inhalte verständlich und sinnbringend deinen Gruppenkindern zu vermitteln, kannst du die folgenden Hinweise beachten.

Tipp 1: Vorbereitung ist alles!

Eine Gruppenstunde kann nur gelingen, wenn du dich inhaltlich und methodisch stimmig darauf vorbereitest. Beantworte im Vorhinein die folgenden Fragen für dich selber. Das hilft dir bei der Planung und Durchführung deiner Gruppenstunde:

- Setze dich mit dem Inhalt auseinander: Worum geht es? Was möchtest du mit dieser Gruppenstunde erreichen? Welche Fragen könnten die Minis in deiner Gruppe zu diesem Thema stellen? Es ist wichtig, dass du für diesen Moment eine Art „Experte“ oder Wegbegleiter auf dem inhaltlichen Gebiet euer Gruppenstunde bist!
- Bereite dich methodisch vor: Wie möchtest du das Thema erarbeiten? Welche Materialien brauchst du dazu? Wie viel Zeit planst du für die einzelnen Schritte ein? Bereite den Raum so vor, dass du während der Gruppenstunde keine Stühle und Tische mehr umstellen oder Materialien suchen musst.



» Bereite dich gut auf die Inhalte deiner Gruppenstunde vor und notiere dir den groben Ablauf. Spicken ist keine Schande! Foto: Lupo / pixelio.de

Tip 2: Notizen machen ist nicht verboten!

Manche haben die Ansicht, dass man „spickt“, wenn man sich etwas notiert und diese Notizen immer mal wieder ansieht. Aber: Du musst eine Gruppenstunde nicht „auswendig lernen“ und abhalten, als wäre es eine Prüfung. Stattdessen gilt: Kurze Anmerkungen, die du dir während der Vorbereitungsphase gemacht hast, sind eine gute Stütze, um den reibungslosen Ablauf deiner Gruppenstunde zu garantieren. Es kann dir helfen, dass du dir Notizen zum Ablauf machst, dazu, wann du welche Materialien einsetzen möchtest

oder dass du dir wichtige Sätze oder Überleitungen notierst, mit denen du in eine bestimmte Phase einleiten möchtest. Mithilfe solcher Notizen fühlst du dich in der Gruppenstunde sicherer!

Tip 3: Sprecht miteinander!

Wichtig ist, dass du in deiner Gruppenstunde nicht als Lehrer auftrittst. Vielmehr geht es darum, dass ihr euch miteinander in das ausgesuchte Thema hineindenkt und gemeinsam damit auseinandersetzt. Halte deinen Gruppenkindern keinen Vortrag, sondern sprecht gemeinsam über das Thema. Auch dabei kann es hilfreich sein, wenn du im Vorhinein kurze Fragestellungen oder Impulse aufschreibst, über die ihr dann gemeinsam ins Gespräch kommen könnt.

Be a hero – be a Gruppenleiter!

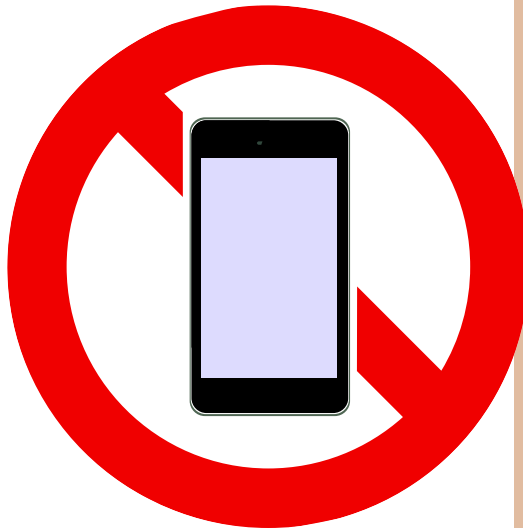
Als Gruppenleiter hast du eine Vorbildfunktion. Das sollte auch bei der Präsentation deiner Gruppenstunde spürbar sein.

» WELCHE METHODE PASST ZU WELCHEM ANLASS?

Bei der Wahl der Methode sollte dir bewusst sein, dass sie unbedingt zum Inhalt passen sollte. Wenn es darum geht, gemeinsam etwas zu erarbeiten, ein Info-Plakat zu erstellen oder sich über bestimmte Dinge auszutauschen, sind kooperative Methoden sinnvoll.

Mögliche wären in diesem Fall eine Gruppenarbeit, eine Diskussionsrunde oder ein Partnerinterview. Wenn es eher darum geht, dass deine Minis ihre eigene Meinung oder ihre Gefühle zum Ausdruck bringen sollen, kannst du eine kreative Einheit einschieben, in der sie zunächst einmal für sich selbst arbeiten, bevor sie ihre Arbeiten den anderen präsentieren. Wähle am besten immer erst den Inhalt, bevor du eine passende Methode dazu aussuchst.

- Dazu gehört, dass deine Vorbereitungen (Notizen, Raum, Material etc.) beendet sind, bevor deine Minis eintreffen.
- Während der Gruppenstunde solltest du darauf achten, dass deine Sprache angemessen ist, d.h. du keine Schimpfwörter benutzt oder unklare Anweisungen gibst. Sprich so, wie du es auch von den Minis deiner Gruppe erwartest.
- Außerdem solltest du dein Handy während der Gruppenstunde in der Tasche und ausgeschaltet lassen. Ständige Blicke auf das Smartphone lenken nicht nur ab, sondern drücken auch ein gewisses Desinteresse an deiner eigenen Gruppenstunde aus.
- Auch deine Haltung und deine Handlungen sollten verständlich machen, dass du voll bei der Sache bist! Wende dich deinen Minis zu, stell dich vor deine Gruppe oder sitz ordentlich auf dem Stuhl und zeig aktives Interesse an dem, was ihr tut.



» CHECKLISTE

Diese Checkliste kannst du nutzen, bevor du deine Gruppenstunde beginnst. Wenn du hinter allen Punkten einen Haken machen kannst, bist du bestens gerüstet für deinen großen Auftritt:

- ✓ Du hast alle Materialien bereitlegt.
- ✓ Du hast den Raum gelüftet.
- ✓ Dein Handy ist ausgeschaltet.
- ✓ Du warst auf Toilette.
- ✓ Du hast kein Kaugummi im Mund.
- ✓ Dein Hosenstall ist zu.

» Sei ein gutes Vorbild: Achte auf deine Wortwahl, deine Haltung und Handlungen – und schalte dein Handy aus!
Foto: Maryna Yakovchuk, shutterstock.com

» ÜBER DIESE MEDIEN KOMMT IHR INS GESPRÄCH

Gut ist es, wenn du einen Impuls gibst, über den ihr ins Gespräch kommen könnt. Du kannst zum Beispiel zu Beginn Bilder in die Mitte legen, zu denen alle ihre Eindrücke und Meinungen äußern dürfen. Wenn du zu deinem gewählten Thema wichtige Informationen vermitteln möchtest, kannst du auch einen kurzen Film zeigen, der in das Thema einführt. Wenn du fit am PC bist, kannst du auch eine kleine Power-Point-Präsentation erstellen, um mithilfe einer Kombination aus Bildern, Zitaten, Denkanstößen etc. ins Gespräch zu kommen. Egal, welches Medium du nutzen möchtest: Achte darauf, dass die technischen Voraussetzungen (DVD-Player, Laptop, Beamer, ...) gegeben sind und einwandfrei funktionieren, damit es etwa beim Abspielen des Films keine Pannen gibt.



» **Stephanie Hartmann-Blath** arbeitet als Lehrerin an einer Grundschule und ist im Arbeitskreis der Ministranten im Erzbistum Köln tätig.

Minibörse

Ideen für die Ministrantinnen- und Ministrantenpastoral

3

Minis bleiben dran!
Barmherzig durchs Heilige Jahr

Eine Stunde geschenkt
Eine Andacht mit Zeit für mich und Zeit für Gott

Frohes neues (Kirchen-)Jahr!
Eine Gruppenstunde zum Ende des Jahreskreises

